

Turnerinnen und Turner unserer Riegen von jung bis alt (D. Moy, 12.12.2016, Mehrzweckhalle Busswil)

Turnerpost

DR & TV Busswil
Ausgabe 3 / Oktober 2019



Impressum

Die Turnerpost ist das offizielle Mitteilungsblatt von



www.damenriegebusswil.ch

Präsidentin: Daniela Blaser
TK-Präsidentin: Michelle Ackermann
J+S Coach: Julia Walser

www.tvbusswil.ch

www.facebook.com/turnvereinbusswil

Präsident: Christof Kissling
Techn. Leitung: Florian Gautschi
J+S Coach: Raphael Eggli
Obmann Männerriege: Eric Matthey

Redaktion: Theo Gautschi, Fliederweg 4, 3292 Busswil
Mail: theo.gautschi@besonet.ch Tel. 079 515 54 98

TP-Team: Roland Eggimann
Annina Gerber
Daniela Moy
Eric Matthey

Fotos: Durch Riegenleiter und Berichterstatter zur Verfügung gestellt.
Druck: Printshop Hertig, Lyss
Auflage: 1'150 Exemplare
Erscheint: Dreimal jährlich jeweils im Januar, Mai und Oktober.
Abgabe: Gratis an alle Mitglieder und an alle Haushalte in Busswil.
Finanzierung: Grösstenteils durch Einnahmen aus den Inseraten.
Die Vereinskassen übernehmen den Restbetrag.

Wir danken allen Inserenten bestens für ihre grosszügige Unterstützung der Turnerpost.

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,
bitte berücksichtigt unsere Inserenten. Vielen Dank!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Dezember 2019

«Wer in denselben Fluss steigt, dem fliesst anderes und wieder
anderes Wasser zu.»

Heraklit von Ephesos (ca. 520 – 460 v. Chr.)
griechischer Philosoph

Sie lesen in dieser Ausgabe:

3	Editorial	Epilog von Role Eggima
Events		Berichte über Aktivitäten unserer Riegen
5	Seelandmeisterschaften	Das GETU turnt in Büren
6	Die Jugi am ETF	Busswil ist beste Berner Jugi!
8	Resultate aus der Jugi	Auszug aus den Ranglisten
11	Regionalturnfest WTU	Der TV probt das Eidgenössische in Trüllikon im Zürcher Weinland
13	Eidgenössisches Turnfest	Ein Höhepunkt für alle Turnende!
13		TV Aktive mit Supernote, TV Männer nur im hinteren Mittelfeld
15		Damenriege & Frauenriege widmen dem Turnfest eine Ode
20	Gymnaestrada	Rosmarie und Linda mittendrin!
22	Bergturnfest	Die Frauen beschliessen die Turnfestsaison in Braunwald
24	Vereinsreisen	
24		Die Seniorinnen auf den Spuren von Vreneli und Hansjoggeli
26		Die Männerriege am Morgarten
30		Der Turnverein auf dem Chasseral
Agenda		Vorschau auf Aktivitäten
35		Unterhaltungsabende in der Turnhalle Der Zirkus kommt!
Feuilleton		Allerlei Wissenswertes
37	Turner-ABC	K wie Kurse
38	Kettenreaktion	Interview mit Selin Bracher
44	Wir gratulieren herzlich ...	zum runden Geburtstag und zum Nachwuchs
44	Zu guter Letzt ...	Pleiten, Pech und Pannen

Halbtax Jugend

Sind Sie zwischen 16 und 25 Jahre alt?

www.asmobil.ch

**Halbtax
für nur
CHF 100.-***

Mobil sein –
so günstig
wie noch nie.

*Einführungspreis
gültig bis 30.04.2020.

Erhältlich in den Reisezentren
der Aare Seeland mobil!



Editorial

Vom Editorial zum Epilog

oder vom Vorwort des Herausgebers zur Schlussbemerkung eines literarischen Werks

Liebe Leserinnen und Leser

Unsere Turnerpost ist zwar nicht ein literarisches Werk, wie wir es von Goethe oder Schiller kennen, sondern einfach unser Vereinsorgan, das hoffentlich von Vielen nach wie vor gerne gelesen wird. In diesem Editorial geht es vielmehr um die Schlussbemerkung eines Mitgestalters dieser Turnerpost.

Während mehr als 10 Jahren durfte ich nun Texte für die Turnerpost verfassen, darunter auch diverse Editorials. Ich hatte sehr selten Mühe mit guten Ideen, wenigstens von meinem Standpunkt aus betrachtet, oder verschiedenartigen Texten. Doch beim Durchlesen war ich auch nicht immer zufrieden mit dem Geschriebenen. Wie wird das Gesendete wohl empfangen? Aus unserem Leben wissen wir, dass das sehr unterschiedlich sein kann. Dies hängt sicher auch von der momentanen Gefühlslage sowohl des Schreibenden wie auch des Lesenden ab. Beim direkten Dialog können mögliche Missverständnisse sofort korrigiert werden. Bei Texten haben wir diese Möglichkeit nicht. Ich hoffe doch, dass ich meistens den richtigen Ton gefunden hatte. Sie zwischendurch mit meinen Vorwörtern zu begeistern und sogar zum aktiven Nachdenken zu animieren, war mir ein Bedürfnis.

Als Ü60 darf ich sicher gewisse Aufgaben an jüngere Menschen abgeben. Dies bringt auch frischen Wind und Schwung in neue Texte. Dafür kann ich mich als Neogrossvater mit Freude hoffentlich bald unbekannteren Aufgaben mit meinem ersten Enkelkind widmen. Altes Bekanntes geht, neues Spannendes kommt. So soll es doch in unserem Leben sein!

Der griechische Philosoph Heraklit sagte: *«Wer in denselben Fluss steigt, dem fliesst anderes und wieder anderes Wasser zu.»* Und so werden auch immer wieder neue Texte in der Turnerpost zu lesen sein.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, ich wünsche Ihnen weiterhin gute, spannende, interessante und anregende Texte in unserer Turnerpost. Gespannt warte ich auf das erste Editorial meines Nachfolgers. Welches Thema wird er wohl aufgreifen und wie wird er es angehen?

Role Eggima

ARCHITEKTUR EINFAMILIENHAUS MEHRFAMILIENHAUS UMBAU



BAUTEC

Lassen Sie sich persönlich beraten - wir freuen uns auf Sie!

www.bautech.ch | info@bautech.ch | 032 3874400 | 3292 Busswil

High Quality
Einfach gut
Roter Punkt
Top motiviert
Immers für Sie da
Genial vielseitig

PRINT
HERTIG

Hertig + Co. AG
Werkstrasse 34
3250 Lyss
Tel. 032 343 60 00
Fax 032 343 60 01
info@hertigprint.ch
www.hertigprint.ch



Seelandmeisterschaften EGT in Büren

25. August 2019

Unsere sechs jüngsten Turnerinnen und ihre Begleiterin mussten sich dieses Jahr schon um 06.30 Uhr in Büren besammeln, denn der Wettkampf der Kategorie K1 startete bereits um 07.00 Uhr.

Nach kurzem Einturnen und Inspizieren der Halle marschierten alle Kinder zu Musik in die Halle ein und präsentierten sich dem Publikum. Dann ging es auch schon los mit der Bodenübung. Unsere Busswiler Getus starteten mit guten Übungen, und die Noten konnten sich sehen lassen. Weiter ging es mit dem Reck. Da "wackelte" es doch das eine oder andere Mal, und so fielen die Noten nicht ganz so hoch aus. Die Kampfrichter am Sprung waren diesmal streng. Nach den Schaukelringen beendeten wir den Wettkampf im Mittelfeld.



Gross war die Freude an der Rangverkündigung, als Tamina Habermacher mit Platz 37 eine Auszeichnung erhielt. Bravo!

In den Kategorien K2 und K3 waren wir noch mit 5 Turnerinnen am Start.



Wir gratulieren all unseren Turnerinnen zu ihrem Wettkampf. Das habt ihr gut gemacht!

Manuela Kissling

Die Jugi am ETF in Aarau

14. Juni 2019

Mit 35 Jugichind si mir Jugileiter und Jugileiterinne a ds ETF nach Aarau greist. Mit grosser Vorfröid wie ou mit grosser Hoffnig, äs super Resultat mit hei z'näh, simer z'Aarau acho.

Hiemit nomau es grosses MERCI a aui Schuelä, wo ermüglecht hei, dass üsi Jugichind hei chönne am ETF teilnäh und a däm Frytig nid i d'Schuel hei müesse. Es ETF isch einmalig u für jedi Turnerin und für jede Turner äs wunderschöns Erläbnis, wo me nie vergisst.

Chuum acho uf däm grosse Gländ, hei mir üs scho i die verschidnige Gruppe ufteilt, um dr 1. Wettkampfteil i Agriff z'näh, nämlech Witsprung und Bäueliwärfe. Bi beidne Diszipline hei üsi Jugeler aues gäh. Es paari si sogar fasch witer gumpet, aus es Sand het gha, und d'Bäueli sie richtig wit gfloge.

Bim 2. Wettkampfteil isch Stafette und Unihockeyparcours uf em Programm gstande. Nachem Wettkampf isch d'Endtüschtig bi paarne Jugeler gross gsi, hei si doch nid aues zeigt, wo si eigentlech hätte chönne.

Jedoch füre 3. Wettkampfteil het me schnäu aues müessä vergässe und sech uf d'Paradedisziplin vor Jugi Busswil fokussiere, nämlech uf e Spieutest Allround. Da het's g'heisse: **3-2-1 JUGI BUSSWIL!**

Chuum isch d'Jugi bim Spieutest Allround gstartet, het's uf jederä Alag «Hopp Busswil» grüeft, d'Jugileiter und d'Fans hei aues gäh bim afüühre. Äs isch ä wunderschöni Stimmig gsi, und d'Jugichind si mit Beschtleischtige über sich usegwachse. Die ganzi Jugi het es super Resultat erzielt.

Eifach nur super: **3-2-1 JUGI BUSSWIL!**

Eis chöimer sägä nach däm 3. Wettkampfteil: «Üsi Jugichind si richtigi Wettkampftier und im Bäuälä Wäutklass!!!»

Nach däm Morge hei mir üs äs richtig feins Mittagässe verdient, Menü nach Wahl. Am Nami hei sech d'Jugeler und ou d'Jugileiter und d'Jugileiterinne im Funpark amüsiert.

Nach em obligatorische Grupfefötteli hei mir üs ufe Heiwäg gmacht und hei vo Aarau bis Biel i dr 1. Klass dörfe Platz näh ☺



Via ETF App hei mir scho am Abe vo üserä super Note erfahre: 27.79!!!! Schlussändlech het das der 17. Platz i dr 1. Stärkeklass ergäh, beschi Bärner Jugi! Eifach nur geniau und wunderschön!

Merci viu mau aune Jugeler, Jugileiter und Jugileiterinne, Fans und Kampf-richter.

Mägi Siegenthaler

Resultate aus der Jugi – Auszug aus den Ranglisten

Podestränge, Goldkreuze und Finalplatzierungen der für die Jugi Busswil gestarteten Kids.

Schnäuscht Seeländer in Lyss

5. Mai 2019

Mädchen	W13	1000 m	4. Rang	Küffer Alexandra
	W08	50 m	1. Rang	Sterchi Tabea
	W07	50 m	3. Rang	Hernandez Victoria
Knaben	M12	1000 m	3. Rang	Hernandez Victoria
		60 m	6. Rang	Ege Dominic
		1000 m	3. Rang	Ege Dominic

Jugimeeting in Ammerzwil

18. August 2019

Mädchen	M16		3. Rang	Jüstrich Nadja	
	M15		4. Rang	Ege Annik	
			5. Rang	Ege Rahel	
	M14		1. Rang	Ferrari Gabrielle	
	M12		4. Rang	Maurer Sarah-Lia	
	M11		4. Rang	Zbinden Flavia	
	M10		7. Rang	Ruch Laura	
	M09		5. Rang	Turtschi Lara	
			8. Rang	Braun Katja	
		M08		1. Rang	Sterchi Tabea
Knaben			5. Rang	Stauffer Jara	
			6. Rang	Lanz Jennifer	
			11. Rang	Marty Milena	
		M07		3. Rang	Hernandez Victoria
		K16		1. Rang	Probst Yannik
		K14		1. Rang	Hofer Marc
				2. Rang	Maurer Damian
		K13		5. Rang	Alvez Diego
		K11		6. Rang	Turtschi Levin
		K10		6. Rang	Huber Jan
	K09		1. Rang	Maurer Nico	
			2. Rang	Nobs Ennio	
			4. Rang	Gasser Aaron	
	K08		1. Rang	Alves Viktor	
			2. Rang	Rollinet Joel	
	K07		7. Rang	Janjic Julian	

Seeländischer Nachwuchsmehrkampf in Lyss

31. August 2019

Mädchen	W15		5. Rang	Ege Rahel
	W12		5. Rang	Maurer Sarah-Lia
	W07		1. Rang	Hernandez Victoria
Knaben	M14		1. Rang	Dreier Janik
	M11		4. Rang	Turtschi Levin
	M09		2. Rang	Maurer Nico
	M08		3. Rang	Alves Viktor

UOMO MODE

CASUAL & CHIC

CASUAL:

BLAUER U.S.A.

HANNES ROETHER

SCOTCH & SODA

SEVEN FOR ALL MANKIND

UNIFORM JEANS

CHIC:

ATELIER TORINO

ALBERTO JEANS

HACKETT LONDON

PAL ZILERI

PAUL & SHARK

UOMO MODE GMBH, MARKTPLATZ 10, 3250 LYSS, TELEFON: 032 384 61 62

WWW.UOMOMODE.CH, INFO@UOMOMODE.CH

SPORT KAUFE ICH BEIM FACHHANDEL



INTERSPORT Heiniger

Marktplatz 2

3250 Lyss

www.heinigersport.ch

SPORT TO THE PEOPLE

 **INTERSPORT**
HEINIGER

Di schnäuschte Lysser

21. September 2019

Mädchen	Jg 2005	2. Rang	Kuganathan Suruthe
	Jg 2006	2. Rang	Sivathasan Harini
	Jg 2007	3. Rang	Maurer Sarah-Lia
	Jg 2009	3. Rang	Arn Allina
	Jg 2010	3. Rang	Turtschi Lara
		4. Rang	Braun Katja
		5. Rang	Gonzalez Laia
	Jg 2011	1. Rang	Sterchi Tabea
		4. Rang	Stauffer Jara
		6. Rang	Lanz Jennifer
	Jg 2012	1. Rang	Hernandez Victoria
		4. Rang	Tschannen Nerea
	Jg 2014	4. Rang	Tschannen Riya
Knaben	Jg 2004	2. Rang	Rollinet Michel
		3. Rang	Perrot Cédric
	Jg 2005	1. Rang	Dreier Janik
	Jg 2006	1. Rang	Alvez Diego
		2. Rang	Rollinet Pascal
	Jg 2007	2. Rang	Ege Dominic
	Jg 2008	4. Rang	Turtschi Levin
	Jg 2009	6. Rang	Marty Patrick
	Jg 2010	1. Rang	Maurer Nico
	Jg 2011	2. Rang	Alves Viktor
		3. Rang	Rollinet Joel
	Jg 2012	6. Rang	Schranz Ruben
	Jg 2013	4. Rang	Janjic Julian

Von den besten Busswiler Leichtathletinnen und Leichtathleten qualifizierte sich auch dieses Jahr wieder eine Athletin für die Schweizer Finals (in Klammer: Verein, für den sie lizenziert ist und sie weiter fördert).

Schweizer Final UBS Kids Cup in Zürich

31. August 2019

Mädchen	W14	20. Rang	Ferrari Gabrielle (TV Länggasse Bern)
----------------	-----	----------	---------------------------------------

Schweizerfinal Swiss Athletics Sprint in Frauenfeld

21. September 2019

Mädchen	W14	10. Rang	Ferrari Gabrielle (TV Länggasse Bern)
----------------	-----	----------	---------------------------------------

Das gesamte Leiterteam gratuliert allen zu ihren erbrachten Leistungen.

Raphael Eggli & Julia Walser

Regionalturnfest WTU in Trüllikon

1./2. Juni 2019



Im Zürcherweindland wurden wieder einmal die Regionalmeisterschaften ausgetragen – und mit dabei war auch der TV Busswil mit den Aktiven und den Männern als Gastsektion. Gedacht war dieses Turnfest als Hauptprobe für das Eidgenössische. Wie es uns ergangen ist, wird nachfolgend berichtet. Detaillierte Resultate sind zu finden unter <https://www.rms2019.ch/>.

Wir reisten zu unterschiedlichen Zeiten nach Trüllikon an, denn die Startzeiten für die Aktiven und Männer lagen zu weit auseinander. Nach der Ankunft wurde die Unterkunft bezogen – eine Zivilschutzanlage etwas abseits des Festgeländes. Danach lief alles nach dem üblichen Schema ab: Rekognoszieren der Anlagen, Aufwärmen und nervös Warten auf den ersten Einsatz.

Die Aktiven starteten verheissungsvoll. Am meisten interessierte das Abschneiden beim Steinstossen, welches erstmals auf dem Programm stand, da die Pendelstafette in den letzten Jahren zu wenig Punkte hergab. Das Resultat durfte sich sehen lassen. Auch in den anderen Wettkampfteilen wurden gute Noten erzielt. Der Oberturner war insofern zufrieden, weil er sah, dass sie auf dem richtigen Weg seien, und eine Steigerung bis zum Eidgenössischen noch möglich wäre.

Die Männer werden mit zunehmendem Alter offenbar immer nervöser. Die erste Aufgabe wurde komplett verhauen. Dazu trug auch bei, dass sie den ganzen Sommer über beim Fussball im falschen Feld starteten. Sorry, dies war mein Fehler und kostete natürlich eine Runde. Doch es wurde nicht besser. Wir wissen, dass man „letzt“ sein kann, und dass dies jedem passieren kann. Doch zweimal „letzt“, das können nur hartgesottene Wiederholungstäter. Für Aarau sei noch viel Luft nach oben, meinte am Schluss unser Leiter.

Der Sonntag stand zur freien Verfügung. Doch ich musste früh auf, denn ich hatte noch einen Einsatz als Kampfrichter Fit+Fun zu leisten. Zu dieser Ehre kam ich, weil sie in der Ostschweiz ehrfürchtig auf das Seeland schauen, wie wir bereits letztes Jahr in Dinhard erfahren durften. Ja, wer Romis harte Fit+Fun Schule absolviert hat, wird automatisch als kompetent erachtet.

Der Wettkampfbetrieb dauerte bis am späten Nachmittag. Doch wir wollten nicht solange warten und reisten vor der Rangverkündigung ab. Dabei verpassten wir natürlich viel, denn es stellte sich heraus, dass die Aktiven dreimal unter den besten drei Sektionen klassiert waren: Platz 1 im Fachtest Unihockey und Platz 3 im Team Aerobic und an den Schaukelringen. Die Hauptprobe ist damit für die Aktiven geglückt!

Theo Gautschi



bluemeloube

busswil & schüpfen

Unsere Standorte


Bahnhofstrasse 35
3292 Busswil b. Büren
Telefon 032 384 37 37

Leierenstrasse 3
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 11 84

info@bluemeloube.ch
www.bluemeloube.ch



balmer gArtenbau
einfach wohlfühlen.



3263 Bütigen, 032 384 74 59
www.balmergartenbau.ch

Eidgenössisches Turnfest in Aarau

21./23. Juni 2019



Damenriege, Frauenriege, Turnverein Aktive und Turnverein Männer massen sich in Aarau anlässlich des nur alle sechs Jahre stattfindenden Eidgenössischen Turnfests. Wie sie abschnitten und was sie erlebten, ist nachfolgend beschrieben. Für detaillierte Resultate wird verwiesen auf <https://www.aarau2019.ch/de>.

TV Aktive & TV Männer

Das Fest fand mehrheitlich auf dem Schachenareal in Aarau statt. Die Wettkampfplätze waren sauber eingerichtet, die längsten Distanzen gut machbar, d.h. mit Bussen von einem Eck ins andere zu fahren, dauerte rund 30 Minuten.

Drei Kampfrichter reisten bereits am Freitagmorgen an. Dies gab mir die Gelegenheit, am Vormittag verschiedene Vorführungen zu besuchen und am Nachmittag meinen Einsatz als Richter im Fachtest Allround zu leisten. Dies funktionierte bestens! Theo und Stephu waren ganztags als Richter beim Fit+Fun eingesetzt.

Am Samstag absolvierten sowohl die Aktiven als auch die TV Männer ihren sportlichen Teil. Leider zur gleichen Zeit, so dass ein gegenseitiges Anfeuern nicht möglich war. Die Aktiven konnten mit ihrem sehr guten Resultat äusserst zufrieden sein. Die Punktzahl von 27.87 ergab den sehr guten 43. Rang von 293 Vereinen in der 3. Stärkeklasse. Das ist SPITZE! Im Fachtest Allround wurden 9.71, im Fachtest Unihockey 9.35, im Steinstossen 8.71 und im Team Aerobic 8.88 Punkte erzielt. Die Leistungen im Steinstossen, das der TV noch nicht lange in seinem Programm hat, waren sehr gut. Sämtliche Stösser übertrafen sich mit persönlichen Bestleistungen. Mit noch gezielterem Training besteht notenmässig durchaus Luft nach oben. Schöne Aussichten!

Die Schaukelringe im einteiligen Wettkampf bescherte uns die Note von 8.82. So figurierten wir in der Rangliste auf Platz 38 von 88 Vereinen. Sicherlich auch eine beachtenswerte Leistung!

Nun noch zu den Resultaten der TV Männer. Diese erreichten die Ziele des Obers nicht. Die Totalnote von 25.93 ergab in der 3. Stärkeklasse gerade einmal den 84. Rang von 143 Teilnehmern. Hmm, ja, ein Platz in der ersten Hälfte sollte schon machbar sein! Die Richter bewerteten uns mit 8.79 im Fuss-/Korbball und Ball-Kreuz, mit 8.59 im Unihockey/8er Ball und mit 8.55 im Moosgummiring / Intercross. Da ein paar Disziplinen wechseln werden, bietet sich den TV Männern die Gelegenheit, Neues mit frischem Elan und gutem Eifer anzugehen.

An diesem Fest war der Masstab für Übungsfehler recht tief angesetzt. In regelmässigen Abständen wurde ein Biermeter gespendet. Eh ja: Jeder Übungsfehler = 1 Runde Flüssiges! Diskutiert werden solche Themen nicht. Wir hatten schon so manches mit den TV Männern erlebt bezüglich Fehler. Doch auch an diesem Fest gab es eine Premiere: Da schafften es doch zwei Männer tatsächlich, den Reif im Achterball fallen zu lassen.

Da die Distanz vom Festareal zu unseren Unterkünften doch recht beträchtlich war, wurde wieder einmal geschlafen, wo es gerade ging. Nicht jeder Platz war gleich gut geeignet. Der geübte Turner schaute schon, dass er ein bisschen abseits von Wegen einen Platz finden konnte, um nicht Gefahr zu laufen, nach ein paar Minuten unangenehme Gerüche wahrnehmen zu müssen.

Da unser Ober Märsu aus dem Aargauischen kommt, konnte er natürlich keine Gelegenheit auslassen, uns die schöne Stadt Aarau zu zeigen. Gar manche Strecke, die mit Bussen hätten bereist werden können, wurden unter kundiger Führung von Märsu zu Fuss absolviert. Und Aarau ist nicht nur flach, es geht immer ein bisschen aufwärts und wieder hinunter. Danke, Märsu, du hast uns verholfen, Aarau in all seinen tollen Facetten kennen zu lernen.



Nun ein paar Fakten zu Aspekten ausserhalb des Turnens. Wie nun öfters an grösseren Anlässen wurde viel Pfandgeld hin- und hergeschoben. Fast für jeden Löffel mussten 2 Franken hinterlegt werden. Ich finde das in Ordnung. Das Ganze trägt sicherlich dazu bei, dass viel weniger Abfall hinterlassen wird.

Dies war mein 8. ETF. Wer weiss, vielleicht 2025 in Lausanne wieder?

Role Eggima

Damenriege & Frauenriege

Eine chronologisch geordnete Ode an das Turnfest.

Turnfescht isch denn, ...

FRITIG

...wenn de am Samsti Wettkampf hesch und us luter Vorfröid scho am Fritig areisich! Okei, es isch nid nume Vorfröid gsi, öpper muess ja d'Frouerige no ungerstütze! Eine Hand wäscht die andere! Hoooo, hoooo, hopp Busswil!

...wenn uf em Wettkampfländ dini gröschti Sorg isch, dass dis Gepäck nid nass wird – vor de Ouge vo hunderte vo Lüt umzieh isch sekundär! Houptsach, dini Täsche het's gmüet lech!



...wenn am Eigenössische Turnfescht mit emne Rivella uf ene glungene Wettkampf astossich – Swissness Level 1000!

...wenn de Fröid hesch, dass de i dr Übernachtigs-Turnhaue z'hingerst e Platz verwütscht hesch und bim Liechtlösche merksch, dass de damminomau souverän ungerem Notusgangsschiud ligsch.



...wenn de abemene gwüsse Dienschtauter i dr Damerige dini Ungerkunft nümme mit 100 andere Lüt muesch teile und dr Consierge glichzeitig dr Schuelhuusabwart isch.

...wenn de am 11i geisch ga lige, da morn Wettkampf isch, und glich nume zwöi Stund pfluusich, wü du Angst hesch, dass während em Pfluuse öpper im Suff uf di drufgheit.

Die gemütliche Beizli im Buchhübelg...

ROSGITTO
NAGU



Christine Stoller

Bernstrasse 62
3253 Schnottwil

Telefon
032 353 12 73

032-384 8811



Coiffure

Damen+Herren

Lyses

Andrea Limbäch

CAETERING
Siesta

Partyservice & Catering

*Öb Geburtstag, Familiefescht, Konfirmation, Vereins
oder Firmefescht.*

*Bi üs i der Fasanerie finge
i uhrige u gmüetleche Atmosphäre
locker 40 Persone Platz.*

*Ässe cha me aues was eim so gluschet.
Zum Bischpiu es feins Menu
Grillade mit Salat*

*Fondue
heisse Stei
u no viu meh!*

*Chömmet doch mau ganz unverbindlech bi üs verbi
oder göt uf üsi Homepage ga luege.*

Bahnhofstrasse 9 / 3292 Busswil BE

C&A Boss Tel.: 032 385 35 80

www.cafe-restaurant-siesta.ch

e-Mail : info@cafe-restaurant-siesta.ch

SAMSCHTIG

...wenn als Fan für die Aktive genau glich muesch ufwerme und Energie tanke – mit Kafi und Gipfeli.

...wenn ds Depot für d'Turntäsche troche, diebstalsicher und bahnhofsnahe isch – und di das Depot nume es Apéro choschtet!

...wenn am Füfi geisch ga dusche, d'Haar im Gang föhnisch und d'Zähn im Handicapklo putzisch.

...wenn dr Konzentratkafi us em Kanister nid nume e Option isch, sondern e Lösig.

...wenn de Zmorge issisch und glichzeitig e nöii Frise berchunsch – und chli Haarspray uf d'Schnitte.

...wenn de bim liloufe vor em Wettkampf muesch luege, dass de nid no überne schlafende Turner stoglich

...wenn de vor dr Gym no hurti überprüefsch, ob jetzt Linggs bi aune uf der gliche Site isch.

...wenn de es haubs Jahr lang träniersch und nach 4x3 Minute dr ganz Zouber verbi isch und glich jedi einzeln aues git.

...wenn de vor em nächscte Üebigwächsu bim Fachescht Allround wider mau die beschti Note heibringsch.

...wenn de dr erscht Schluck Bier nimmsch nach em Wettkampf und de – wie scho bi jedem Turnfescht vorhär – wider schwörsch, dass das jetzt grad ds feinschte Bier sit immer und für ewig isch!

...wenn de am haubi Füfi muesch ga Znacht ässe und de haut glich froh bisch um das haube Zvieri, de chasch vor em Feschte no hurti ga e Powernap näh.

...wenn de im Feschtzäut aui Lieder chasch mitgrööle, bis de chisterig bisch, ou wenn's nid dini Lieblingslieder si. Turnfest isch nur einisch im Jahr!



SUNNTIG

...wenn de ou bi dr Schlussfiir no aues gisch! Mit Inbrunst inelige bi dr LaOla-Wäue, dr Shuttlebus mit Mundartmusig berisle und d'Herre ungerhaute, wo uf ds Gepäck müesse ufpassse bi 30° im Schatte.

...wenn de ou mit emne Strohhuet uf em Gring no Miss ETF wirsch – Houpt-sach Sunneschutz!

...wenn sech bi dr Grossgruppevorfuehrige d'Gruppene gägesitig dr Priis für ds hässlechste Outfit abjage! Stichwort gibeli-gäubi Hose, Sunneblueme und Schmättlerlingsflügu...

...wenn de di Äxtrazug muesch mit ere Gruppe vo Wäutsche us «löö Schattoooo» teile und die nume eis einzigs Lied uf em Chaste hei: «suuuuuit Käroläin, oh, oh, ooooohhh» - auso nume die zwöi Wörter vom ganze Lied – ke Witz!

...wenn d'Dorfbeiz äxtra e Stund früecher ufmacht für üs und de denn mit de Füess im chaute Brunne d'Erläbnis lasch la Revue passiere.

...wenn de ersch geisch, wenn de gärn geisch!

...wenn de merksch, dass drü Tag mit 20 Froue ungerwägs stränger isch, aus e Sack Flöh hüete, aber am Schluss trotzdem uf enes unvergässlechs ETF mit em tollschte Hühnerhuufe zrüggluegsch!



#DrBuswil4ever #MerciauneLeiterinne #Aarau2019 #Täuffelen2020mirchöme

Julia Walser



Schibu's GmbH
Holbau-, Montage- & Reparaturarbeiten

Gäbser Arri

☎ +41 20 771 00 43

📍 Bielstrasse 5 • 3263 Dietigen

✉ schibugmbh@posteo.ch

🌐 www.schibugmbh.ch

gouss
Stübl

Brigitte Arn

📍 Bielstrasse 5,
3263 Dietigen

☎ 032 384 15 53

🌐 schibugmbh.ch

Frisch backtes Steinofenbrot u säubermachte Feigwaren

Restaurant Pizzeria Bahnhofli



3292 Busswil

Bahnhofstrasse 1
Tel. 032 384 42 20
Fax. 032 385 17 01

www.rest-pizzeria-bahnhofli.ch

Öffnungszeiten:

Mo, Do, 16.00-23.30Uhr Fr, Sa, 16.00-00.30Uhr

So, 9.00-23.30Uhr

Di und Mi Ruhetag

Feine Speckstein Spezialitäten
Selbstgemachte Cordonbleus
Hausgemachte Glace
Kegelbahn

Schöne Gartenwirtschaft

Wir haben auch einen Internetshop, lueg ine

www.hostlishop.ch

www.ecofan-schweiz.ch

**SOLAR
SANITÄR
HEIZUNGEN**

G I L O M E N



Gilomen GmbH

Nelkenweg 2, 3292 Busswil

Tel. 032 384 14 16 Fax 032 384 18 81

www.gilomengmbh.ch

Gymnaestrada in Dornbirn

6.-14. Juli 2019



16th
**WORLD
GYMNAESTRADA
2019**
DORNBIERN
VORARBERG
AUSTRIA

Rosmarie und Linda mittendrin!

Schweizer Abend mit Linda

Am Sonntag, 10. Dezember 2017, nach der Turnvorstellung in Brienz hatten wir in der Turnhalle Toffen das erste Schnuppertraining. Mit der festen Überzeugung, dass wir an der Gymnaestrada nicht mitmachen würden, fuhren wir nach Toffen. Das Schnuppertraining überzeugt uns jedoch und ich stürzte mich in mein erstes Gymnaestrada-Abenteuer.

Eine bunt zusammengewürfelte Truppe von 50 Turnerinnen und Turnern aus dem ganzen Kanton hatte in unzähligen Trainings eifrig für den Schweizerabend trainiert. Unter dem Motto «Gymnastics for the life» sollte das Leben eines Turners gezeigt werden. Im Mai 2019 durften wir in der Tissot-Arena in Biel die Premiere des Schweizerabends vor einem tollen Publikum (darunter auch viele Busswiler) aufführen.



Und dann endlich durften wir nach Dornbirn reisen und wurden dort von den Einheimischen sehr herzlich empfangen. Den ganzen Montag hatten wir nochmals trainiert. Mit zwei Vorstellungen durften wir dann unser Programm der ganzen Welt zeigen. Es war ein unvergessliches und emotionales Erlebnis.

Die restliche Woche durften wir unzählige schöne Darbietungen aus der ganzen Welt geniessen. Der krönende Abschluss mit Hühnerhautfeeling war dann am Freitag die FIG-Gala mit den Besten der Besten aus der ganzen Welt. Am Samstagabend nach der Schlussfeier fuhren wir mit vielen wunderschönen Erinnerungen, tollen Erlebnissen und schönen Begegnungen nach Hause.

Linda Stauffer

Bühnenvorführung mit Rosmarie

Am 17. Januar 2018 hatten wir, eine bunte Gruppe von 58 Frauen und Männern von 18-76 Jahren, unser erstes Training. Wir wurden aufgeteilt in Heidi 1, Heidi 2, Geissenpeter und Alpöhis. Und so trafen wir uns mal nur zu Alpöhis-Trainings oder alle zusammen.

So, wie die Truppe zusammengewürfelt wurde, so war auch die Musik. Aber halt! Natürlich hatte unsere Leiter-Crew, Nadine Hannappel, Rémy Prétôt und Rolf Kocher, die Musik nicht dem Alter angepasst, und so durfte der Alpöhi zu „Despacito“ oder zu „I like to move it move it“ seinen sexy Hüftschwung üben.

Ja, auch ich war einer der Alpöhis und durfte mich mit dem Hüftschwung auseinandersetzen. Wenn uns jemand im ersten Training gesagt hätte, wie das Publikum auf uns reagieren wird, hätten wir es sicher nicht geglaubt. Nach diversen Trainings und der Hauptprobe in Grenchen war es dann soweit.

Wir waren also wieder einmal neun Tage in einem Schulzimmer auf einer Luftmatratze am Übernachten. Wir wurden auf drei Zimmer verteilt. Aber es war unglaublich. Wie bereits erwähnt, Frauen und Männer von 18-76 Jahre, und so ein friedliches Zusammensein. Es war der Wahnsinn!



Unsere drei Auftritte in der Halle 13, immer vor vollen Rängen und mit Standing Ovation, und eben immer der Moment, wenn der Alpöhi den Einsatz hatte mit „Despacito“: Hühnerhaut pur! Unvergesslich!

Wir können euch das Ferien Camp „Gymnaestrada“ nur empfehlen.

Save the date: 17. Welt-Gymnaestrada in Amsterdam, 06.-12.08.2023

Rosmarie Mancini

Bergturnfest in Braunwald

8.-11. August 2019



Die Frauenriege beschloss die Turnfestsaison am Bergturnfest im Glarnerland. Details zu den Resultaten sind zu finden unter <https://www.bergturner.ch/de/>.

Von A wie Adrenalin bis Z wie Zwei-Mann-Band

Adrenalin Hostel	unsere Unterkunft in Braunwald
Barbara	Béa, Claudia, Cornelia, Edith, Heidi, Margrit und Trix waren dabei
Chrütli	si gsung und süffig
Drittes Bergturnfest	wir kommen wieder im 2022
Elmer Citro	what else?
Fuss-Ball-Korb	super Note von 9.43
Grotzenbüehl	unser Wettkampfplatz
Handcrème	mini Handcrème isch ou dini Handcrème
Intercross	und Ballkreuz verliefen nicht nach Wunsch
Jodeln	zusammen mit dem TV Langnau
Kuhfladen	waren auch auf dem Wettkampfgelände zu finden
Leiterpreis	Zigerstöckli, Zigerraffel und Zigerkochbuch
Moosgummi	die Note 10.00 wurde knapp verpasst
Nachtessen	am Freitagabend im Restaurant UHU
Oe-V	lange Anreise bis zuhinterst ins Glarnerland
Punktzahl	gute 27.08
Quarenta y tres	sogar Edith war begeistert
Rang	7 (unsere Lieblingszahl)
Sonne	Freitag und Sonntag war sie da, am Samstag zeigte sie sich nicht
Titelverteidigung	wurde leider knapp verpasst
Unihockey	der Bretterboden war super
Verpflegung	Salat, Glarner Netzbraten, Nüdeli und Gemüse am Samstagabend
Wettbewerb	leider gewann keine von uns den Heliflug
X-tussig	Flugameisen verdarben uns fast das Nachtessen
Yoghurt	und viel Feines mehr gab es beim Brunch am Sonntagmorgen
Zwei-Mann-Band	Pascal und Silvio waren der Hammer

Barbara Gautschi

SOLBAD & SPA

SCHÖNBÜHL

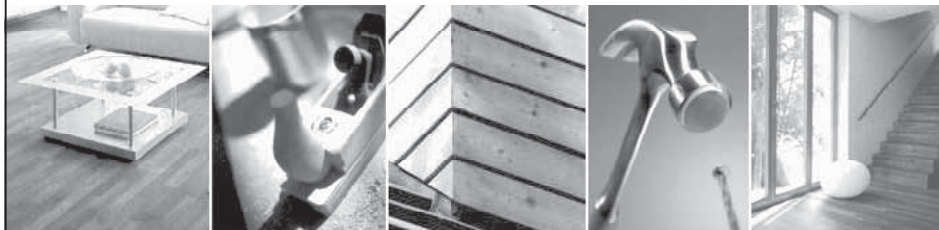


www.solbad-schoenbuehl.ch



SCHREINEREI SCHÄR

Bürenstrasse 7
3263 Bütigen



Tel. 032 384 23 04 Natel 079 483 25 12 hanspeter.schaer@bluewin.ch

Seniorinnen-Reise

18. Juni 2019

Gut gelaunt und erwartungsvoll bestiegen wir am Bahnhof bei prächtigem Wetter den Reiseocar der Firma Steiner, Messen. Wir freuen uns immer wieder, dass Schmocker Berti aus Lohn den Weg zu uns unter die Füsse nimmt. Leider, aus gesundheitlichen Gründen, konnte Therese Arn nicht dabei sein. Um 07.45 Uhr fuhren wir Richtung Längenberg nach Oberbütschel zu einem Kaffeehalt. Gestärkt konnten wir in einer wunderbaren Landschaft loswandern. Entlang des Weges gab es speziell entwickelte Musse-Bänke. Sie enthalten einfache Anleitungen zum Entspannen und einige interessante Denk- und Lenkanstösse für ein gemächlicheres Lebenstempo. Weiter durchquerten wir den wilden Thanwald und wurden dann auf dem Längenberg mit einer einzigartigen Aussicht auf die Alpenkette belohnt.



Rudolf von Tavel, ein bekannter Schweizer Journalist und Schriftsteller, hielt den Längenberg für den schönsten Ort im Bernerland, und zu seinen Ehren wurde dort die Tavelgedenkstätte errichtet. Bei diesem wunderbaren Ausblick machten wir einen Zwischenhalt und plünderten unsere Rucksäcke – ein immer wieder besonderer Moment zum Plaudern, Lachen und Witzeln. Wie konnte es nur geschehen, dass das Picknick-Tröpfli zu Hause blieb?

Nach dieser gemütlichen Rast ging es durch Felder wieder zurück zu unserem Autocar – aber nicht ohne Einkehrpause, denn schliesslich hatten wir ja etwas über ein gemächlicheres Lebenstempo gelernt. Dann führte uns unsere Reise weiter Richtung Rüeggisberg nach Guggisberg.



Auf dem geführten Rundgang besuchten wir die unter Denkmalschutz stehende Dorfkirche, das «Vreneli»-Museum und den Vrenelibrunnen. Die Kirche wurde mit dem massiven Turm im spätgotischen Stil im 15. Jahrhundert errichtet. Besonders beachtenswert sind der Taufstein im Chor, die barocke Orgel auf der Empore und die farbigen Glasfenster. Im Vrenelimuseum begegneten wir der rührenden Geschichte von «Vreneli und Hansjoggeli», von der im alten Guggisbergerlied erzählt wird.



Wir erfuhren viel über die Guggisberger Tracht, über Volksbräuche und den harten Lebensalltag der Bevölkerung in früheren Zeiten und bis heute. Beim Vrenelibrunnen löschten wir unseren Durst mit herrlich kühlem Trinkwasser. Trotz des feinen Durstlöschers lockte uns das nahe gelegene Hotel Sternen in die Gartenwirtschaft.

Leider verging die Zeit nur zu

schnell. Man erwartete uns schon im Restaurant zum Denkmal in Bramberg. Dort wurde uns ein feines, überaus herrlich gekochtes Nachtessen serviert. Das Dessert war so köstlich, dass eine Dame, die sich unbeobachtet glaubte, den Teller wie ein Kätzchen leer schleckte. „Grad wie aube aus Chind“ – ich nenne keine Namen.



Bald mahnte man uns zum Aufbruch, und der Chauffeur führte uns nun ein wenig müden Frauen wieder heil nach Busswil zum Bahnhof. Da Bahnhöfli und Siesta geschlossen waren, mussten wir ohne Sang und Klang und ohne Schlummertrunk nach Hause.

Dem Chauffeur ein grosses Dankeschön für die sichere Fahrt, den beiden Organisatorinnen Beatrice und Ruth ein grosses Merci für das Organisieren. Ihr habt es wieder gut gemacht! Weiter so!

Käthi Mathys

Männeriegen-Reise

31. August / 1. September 2019

Am Samstagmorgen besammelten sich 12 reiselustige Teilnehmer um 06.20 Uhr beim Bahnhof Busswil, um die diesjährige Männerriege-Reise unter die Füsse, beziehungsweise unter die Räder zu nehmen. Dieses Jahr fehlten uns zum Empfang der Duft von frischem Kaffee und Gipfeli. Leider hatte unsere «Empfangsdame» ihre wohlverdienten Ferientage unglücklicherweise in diese Zeit gebucht, somit mussten wir unseren Kaffee auf später verschieben.

Mit der Bahn ging es nun im Eiltempo über Biel, Zürich, Einsiedeln nach Brunnli im Aatal. Unser nächstes Ziel, die Holzegg, in Sichtweite, genossen wir den herrlichen Sonnenschein auf der Restaurant-Terrasse. Hier durften wir vor dem Aufstieg unseren Kaffee mit oder ohne Buttergipfel geniessen. Nach dieser kurzen Pause wurden die Schuhe geschnürt, und wir starteten zum Abmarsch Richtung Seilbahn. Doch es gab auch Unentwegte, die einfach den Seilbahnbetreiber schädigen wollten und den knapp $\frac{3}{4}$ stündigen Marsch zu Fuss absolvierten.

Apéro und Mittagessen schmecken doch immer besser, wenn man vorher einige Tropfen Schweiss verdunstet hat! Das Hopfengetränk jedenfalls löschte den momentanen Durst, und das Essen wurde auch nicht verschmäht. Mit der Sicht auf unser nächstes Ziel mussten nun alle Teilnehmer eine einstündige Wanderung zur Rothenfluh unter die Wanderschuhe nehmen. Die Seilbahn brachte uns dann sicher nach Rickenbach, wo wir mit diversen Busverbindungen zu unserem Hotel Morgarten am Ägerisee geführt wurden.



Vor dem Nachtessen verlangte der Reiseleiter noch, das nahegelegene Morgarten-Denkmal zu besichtigen. Mit den obligatorischen Gruppenbildern mit diversen Natels ging es danach zum Hotel zurück. Nach dem Zimmerbezug und einer Erfrischung unter fliessendem Wasser durfte natürlich auch die innerliche Erfrischung nicht fehlen! Beim Apéro und einem köstlichen Nachtessen verging die Zeit wie im Fluge. Nach dem Dessert gab es von unserem Europabummler noch eine kräftige Flüssigkeit aus dem nördlichen Teil unseres Kontinents. Dieses Wässerchen half wahrscheinlich einigen, die Schnarchgeräusche ihrer Zimmerkollegen zu überhören.



Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns über Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Seeland

Telefon 032 387 21 21 / www.raiffeisen.ch/seeland

RAIFFEISEN

info@elektro-linder.ch

LINDER

**Wir haben den
Strom im Griff**

Elektroinstallationen, Telefonanlagen
Steuerungs- und Tableaubau
Computervernetzung
Elektro Linder AG, 3250 Lyss
Telefon 032 384 86 86
Fax 032 387 70 83

Nach dem Morgenessen und der Feststellung, dass der Sonntag nicht mit so schönem Wetter und Sonnenschein aufwarten konnte, starteten wir alle auf Schusters Rappen dem Morgartenpfad entlang. Nun gut, es waren doch nicht ganz alle! Einer hatte ein wenig Angst vor den Regentropfen!

Im ersten Teil war dieser geschichtsträchtige Themenpfad noch flach und asphaltiert. Doch der zweite Teil hatte es in sich: Lange Treppen und steile Wege! Doch zum Glück gab es für unsere weniger wanderfreudigen Kameraden eine Abkürzung ohne allzu grosse Steigungen! Leider war in der Ortschaft Sattel kein Restaurant offen. Somit begab sich diese Gruppe per Seilbahn zum Tagesziel Mostelberg. Die vier wanderfreudigen Kameraden trafen nach ihrer anstrengenden Tour kurz vor dem Mittag auch am Tagesziel ein. Nach einer Erfrischung und dem nötigen Tenuewechsel war ein wenig Mut zum Überqueren der Raiffeisen Skywalk Hängebrücke angesagt. Es schafften fast alle, die 374 Meter lange schwankende Brücke zu überqueren. Diese Fussgängerhängebrücke gehört in Europa zu den längsten und führt 58 Meter über den Grund.



Nach der Rückkehr vom Rundgang mussten wir noch unseren Magenfahrplan mit einem kleinen Imbiss einhalten. Danach fuhren wir mit Gondelbahn zurück nach Sattel. Hier sollten wir auf den Bus umsteigen, doch leider warteten wir an der falschen Haltestelle. Somit mussten wir unseren Fahrplan verschieben. Doch eine Stunde später fährt ja auch wieder ein Bus nach Schwyz! Mit der Eisenbahn kamen wir dann sicher, wenn auch eine Stunde später, zu unserem wohlverdienten Bier im Bahnhöfli Busswil, wo wir unsere Reise abschliessen konnten.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer. Bis auf ein Paar Wanderschuhe haben alle die Reise ohne Blessuren und hoffentlich ohne Muskelkater überstanden.

Kurt Krieg

Reisebüro AG

treff

Unser Spielfeld
● die ganze Welt

Unsere Tore
● zufriedene Kunden

Unsere Taktik
● gute Beratung

Reisebüro AG

treff

Hirschenplatz 1, CH-3250 Lyss
Tel. 032 387 00 87, www.treff.ch

Kompetent für:

- Sanitär
- Heizung
- Solar
- Planung
- Servicedienst
- Entkalkungen
- Reparaturen

STETTLER
HAUSTECHNIK

*Bitte rufen Sie an,
wir beraten Sie gerne unverbindlich.*

Werner Stettler, Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

3263 Bütigen
Tel. 032 / 384 24 40
www.stettler-ht.ch

2557 Studen
Tel. 032 / 373 11 83
info@stettler-ht.ch

Bergtour des Turnvereins

7.+8. September 2018

Wieder einmal fiel die Aufgabe, eine Tour für TV Aktive und Männer zu organisieren, einem Neofünfziger zu. Gabriel Kocher übernahm dies gerne. Er wollte eine Tour für alle (d.h. einmal nicht so viele Höhenmeter) und nicht viele Stunden mit einer langen An- und Rückreise verlieren. Sein Ziel war deshalb naheliegend – der Chasseral. Sein Konzept wurde belohnt, nahmen doch 22 Turnerinnen und Turner teil, darunter auch solche, die schon lange nicht mehr mitkamen.

Mit dem ÖV gelangten wir rasch bis nach Nods, denn die Verbindungen waren gut, obwohl wir mehrmals umsteigen mussten. Und wir mussten auch nicht gar so früh aufstehen, wie auch schon. Den Jurawald hinauf zum Mont Sujet zu durchwandern, war ein Genuss. Obwohl das Tempo doch eher gemütlich war, machte sich der Durst bemerkbar. Nur gut, dass es unterwegs auch eine Möglichkeit zum Einkehren gab, und dies von Gäbu wohlweislich im Zeitplan einkalkuliert war. Nach dem Apéro dauerte es dann auch nicht mehr lange, bis wir unseren Platz für die Mittagsrast erreichten. Nun wurde eifrig Holz gesammelt, denn Bräteln war angesagt. Und hier scheideten sich die Geister. Die ewig jung Gebliebenen hatten ihre Wurst schon über dem Feuer, als die Flammen noch hoch loderten. Der Cervelat war in der Folge auch sofort schön schwarz, was wohl beabsichtigt war, aber die Kerntemperatur war noch nicht erreicht. Die Geniesser warteten, bis sich eine schöne Glut gebildet hatte. Der Cervelat war dann halt nicht schwarz, aber durch und durch warm.

Vor dem Verlassen des Rastplatzes wurde die Feuerstelle fachmännisch gelöscht, was den männlichen Teilnehmern vorbehalten war. Kurze Zeit später erreichten wir die Spitze des Mont Sujets. Da das Wetter besser war als angekündigt, war auch die Aussicht entsprechend gut. Nun begann der Abstieg. Er führte uns zur Métairie de Prêles, wo wir jeweils beim Schneeschuhlaufen einkehren. Der Weg zu Fuss kam den Teilnehmern der diesjährigen Schneeschuhtour viel steiler vor als noch im Winter.

Von der Métairie de Prêles bis zur Bisonranch war es dann nicht mehr weit. Weil wir doch später dran waren, als eigentlich geplant, reichte es für die Wagemutigen nicht mehr für den Kletterpark, nicht aufgrund der schwindenden Kräfte, sondern weil der Park bereits geschlossen hatte. Dafür reichte es für ein zünftiges Bier. Eigentlich hatten wir uns das Bier anders vorgestellt, frischer, kühler und mit etwas mehr Kohlensäure. Wenn wir dies gewusst hätten, wären wir unten in der Métairie de Prêles länger geblieben. Aber eben, im Nachhinein ist man immer klüger. So stellten wir dann um auf Rotwein, denn es dauerte noch eine gute Weile, bis die Gaststube frei war für uns, um ein Bisonsteak oder ein Fondue zu genießen. Da die Betreiber der Bisonranch schon früh Feierabend machten, gingen wir entsprechend frühzeitig zu Bett.

Energie Seeland AG
Elektrizität Wasser Kommunikation



**ACHTUNG, FERTIG,
GLASFASER!**



WWW.ESAG-LYSS.CH/GLASFASER

QUICKLINE

Energie Seeland AG | Beundengasse 1 | 3250 Lyss | Telefon 032 387 02 22 | www.esag-lyss.ch | esag@esag-lyss.ch



**Autobahn-Garage
Zwahlen & Wieser AG**

Bielstrasse 98
3250 Lyss

www.autobahngarage.ch
Tel. 032 387 30 30

Autobahn-Garage Zwahlen & Wieser AG



- **Ausstellungsfläche** von 1'800 m² auf 2 Etagen
- grosse **Occasionsauswahl**
- moderne **Waschanlage**

- Carrosserie und Malerei
- Reifenhotel
- 24h Pannen- & Abschleppdienst



Jeep®

DODGE



AEGERTER

Bodenbeläge
Parkett
Teppiche
Vorhänge
Bettwaren

3263 Bütigen · www.aegerter-boden.ch

DER BODEN ZUM WOHNFÜHLEN

Die Bodenfachleute mit Ideen

die
boden
fachleute

Wir danken folgenden Institutionen für ihre Unterstützung.



www.jugendundsport.ch



Burggemeinde
Busswil

SWISSLOS

Sportfonds
Kanton Bern

www.be.ch/sportfonds

Die Beiträge werden ausschliesslich zur Förderung unserer Jugi eingesetzt.

COOL & CLEAN

swiss olympic



Die «cool and clean»-Commitments für unsere Jugend

1. Ich will meine Ziele erreichen!
2. Ich verhalte mich fair!
3. Ich leiste ohne Doping!
4. Ich verzichte auf Tabak!
5. Ich verzichte auf Alkohol!



Am Sonntagmorgen regnete es, auch noch nach dem Morgenessen, das aufgrund des schlechten Wetters nicht allzu früh eingeplant war. Doch ewig konnten und wollten wir nicht bleiben, also zogen wir los. Der Regen liess mit der Zeit nach, doch der Nebel blieb. Der Bergweg ging hinauf zum Grat, der schliesslich bis zum Chasseral führte. Unterwegs begegneten wir einzelnen Wanderern und Bikern. Nach rund zweieinhalb Stunden Marschzeit, nur durch eine kurze Pause unterbrochen, war der Chasseral erreicht. Der Nebel war so stark, dass der Turm nur als Schatten und der Mast der Antenne gar nicht zu erkennen waren. Schnurstraks führte der Weg weiter zum Berghaus, wo wir uns aufwärmen und verpflegen konnten.

Der Abstieg erfolgte per Postauto, das uns bis nach La Neuveville brachte, doch nicht bis zum Bahnhof, denn wir mussten am oberen Stadtrand aussteigen, da die ganze Stadt für den Verkehr gesperrt war. In La Neuveville wurde an diesem Sonntag das Winzerfest gefeiert. Irgendwie schlugen wir uns bis zum Bahnhof durch – zum Leidwesen einiger Zuschauer, denen wir im Weg waren, damit sie ihre Kinder beim Umzug fotografieren konnten. Mit der Bahn ging es dann zurück nach Busswil, wo wir beizeiten ankamen.

Merci, Gäbu, für die Idee und die Organisation! Trotz des misslichen Wetters am Sonntag war es wieder einmal eine Supertour, die wir machen durften.

Theo Gautschi

SWISSLOS

Sportfonds
Kanton Bern

www.be.ch/sportfonds

Der Sportfonds des Kantons Bern unterstützt zahlreiche Projekte im Bereich des Sports. Die Jugi Busswil erhält jedes Jahr einen Beitrag für die Jugendförderung.



KOCHER
KÜCHEN



Kocher Küchen AG
Bahnhofstrasse 33
3292 Busswil / BE
kocher-kuechen.ch

Restaurant-Hotel
**Rössli
Busswil** 

Nelly und Erich Rätz · 3292 Busswil b. Lyss ·
Telefon 032 385 20 40 · Fax 032 385 11 58 ·
www.roessli-busswil.ch · e-mail: info@roessli-busswil.ch

Sigi
Gebäudehülle AG

«WIR BILDEN AUCH
LEHRLINGE AUS»

Bedachungen ▲ Fassadenbau ▲ Spenglerei
Blitzschutz ▲ Zimmerei ▲ Solar

3264 Diessbach | www.sigi-gebaeudehuelle.ch

Unterhaltungsabende 2019

Das diesjährige Thema für die Turnvorstellungen befasst sich mit dem Leben im und um den Zirkus.



Unterhaltungsabend
 Damenriege/Turnverein Busswil
 Turnhalle Busswil
 2./3. und 9. November 2019

Türöffnung Samstag 18:15 Uhr
 Beginn 20:00 Uhr

Türöffnung Sonntag 12:15 Uhr
 Beginn 14:00 Uhr

Samstag jeweils ab 23:00 Uhr
 Barbetrieb mit DJ Danu S.

Vor dem Programm
 Samstag „Spaghettiplausch“
 Sonntag „Rahmschnitzel mit Mudein“
 Schöne Tombola

Turnhalle Busswil

SA 2.11.2019 20.00 Uhr
 SO 3.11.2019 14.00 Uhr
 SA 9.11.2019 20.00 Uhr

Hereinspaziert, meine Damen und Herren, die Damenriege und der Turnverein Busswil erwarten Sie!



ROSA FENSTER GmbH

Holzfenster Kunststoff-Fenster Holz-Metallfenster Renovationsfenster

3292 Busswil

032 387 05 50

www.rosafenster.ch

Gemüse Früchte

Dominik Eggli
Murtenstrasse 28
3282 Bargaen
032 392 12 66

info@gemuese-eggli.ch
www.gemuese-eggli.ch

Hofladen
Marktstand
Online-Shop
Gemüse-Abos
Pausen-Früchte
Hauslieferdienst



Garage **A**
Ackermann AG
Dotzigen

Tel. 032 352 04 00
www.ackermanngarage.ch



RENAULT
Passion for life

Turner-ABC



K wie Kurse

Auf der Website des STV ist unter der Rubrik „Ausbildung“ folgendes zu lesen:

„Den Breiten- und Spitzensport in seiner Vielseitigkeit fördern, ist eine der zentralen Aufgaben des Schweizerischen Turnverbandes (STV). Um dieses Ziel zu erreichen, werden qualifizierte und gut ausgebildete Leiterinnen und Leiter, Funktionärinnen und Funktionäre benötigt. Deren Aus-, Fort- und Weiterbildung wird durch die Abteilung Ausbildung organisiert.“

Wer mit einer Charge in seinem Verein betraut ist, kommt fast nicht darum herum, regelmässig Kurse im entsprechenden Fachgebiet zu besuchen. Beim Besuch dieser Kurse kann von der Erfahrung vieler Funktionärinnen und Funktionäre profitiert werden. Schliesslich will man ja nicht alles selber erfinden, und insbesondere bei den Leitern geht es auch darum, sich darüber auszuweisen, dass man technisch auf der Höhe ist und auch weiss, wie im Turnbetrieb Unfällen vorgebeugt werden kann.

Zuerst einmal geht es darum, die Grundkenntnisse zu erwerben. Anlässlich einer Prüfung gilt es dann zu zeigen, was man gelernt hat. Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung erfolgt dann die Brevetierung. Um das Brevet aufrechtzuerhalten, muss in der Regel mindestens alle zwei Jahre ein Fortbildungskurs absolviert werden. Dieses System gilt insbesondere für Leiterinnen und Leiter aller Altersstufen, aber auch für Kampfrichterinnen und Kampfrichter. Ein Brevet ist nicht vorgeschrieben zur Ausübung der Leitertätigkeit, aber wärmstens empfohlen. In der Regel sind solche Kurse mehrtägig, und man kann neue Kontakte knüpfen. Vorgeschrieben hingegen ist ein Brevet für die Arbeit in einem Kampf- oder Wertungsgericht. Falls ein Verein nicht bereit ist, brevetierte Richterinnen und Richter in den Wettkampfsarten zu stellen, in welchen sie am Turnfest teilnehmen, muss eine Busse bezahlt werden.

Es gibt aber auch Kurse im administrativen Bereich und sogenannte Zentral-kurse für Funktionärinnen und Funktionäre, welche im Verband eine Charge ausführen. Nicht zu vergessen sind die Kreiskurse. Die Vereine sind zur Teilnahme verpflichtet, wollen sie im Verband nicht negativ in Erscheinung treten.

Die Busswiler Vereine sind diesbezüglich gut aufgestellt, und es bleibt zu hoffen, dass auch weiterhin fähige und willige Turnerinnen und Turner einen Teil ihrer Freizeit opfern, um sich weiterbilden zu lassen, damit unsere Vereine fortbestehen können.

Kettenreaktion mit Selin Bracher

Selin Bracher ist dank Michelle Ackermann die Auserwählte und muss sich dem Verhör des TP-Redaktionsteams unterziehen. An einem spätsommerlichen Mittwochabend empfing sie Annina (Daniela war kurzfristig verhindert) offen und herzlich mit Apéro bei sich zu Hause in Busswil. Sie erzählte von der Leidenschaft zum Turnen, ihrer Reiselust und was sie in ihrem Leben mag.

Das Wichtigste in Kürze



Name: Selin Bracher, 26 Jahre alt.

Geschwister: Zwei Brüder, eine Schwester; Selin ist das Küken der Familie.

Beruf: Fachfrau Gesundheit; sie arbeitet in einer kleinen Praxis als medizinische Praxisassistentin.

Persönliches: Am liebsten mag sie Mundart-Musik und geniesst gerne ein Apéro mit kleinen Häppchen, trinkt im Ausgang am liebsten Bier, sonst jedoch Fanta. Australien ist ihre Traumdestination. Sie möchte unbedingt mehr von der Welt sehen und später einmal Mami werden. Sie wünscht sich, dass sie selbst und auch ihr Umfeld „gsung

und gfräsig“ bleiben und dass weltweit die medizinische Versorgung für alle gewährleistet wäre. Von sich selbst sagt sie, dass sie nicht aufhören könne mit „Schnouse“. Sie sei nirgends spezifisch gut, dafür könne sie aber sehr vieles durchschnittlich gut. Was sie gar nicht mag, sei Unehrllichkeit.

TP: Herzlichen Dank, dass du dir die Zeit nimmst, liebe Selin. Fangen wir doch gerade mit einer Frage von Michelle an: Wie bist du eigentlich zum Turnen gekommen?

SB: Dies hat Theo im Interview mit Michelle bereits richtig vorausgesagt: Der Sport und speziell das Turnen liegen bei uns in der Familie. Meine Eltern sind bereits langjährige Turner, mein ältester Bruder fing mit dem Geräteturnen in Lyss an und ich zog dann kurzum mit.

Wie sieht denn deine bisherige Turner-Karriere aus?

Ich war in der Jugi in Dotzigen, da ich auch dort aufgewachsen bin. Danach ging ich, wie bereits erwähnt, ins GETU nach Lyss, wobei ich dies dann durch meine unregelmässigen Arbeitszeiten als FaGe aufgeben musste. Also turnte ich dann beim TV Dotzigen, bis ich vor dreieinhalb Jahren zum TV Busswil wechselte.

Wurdest du in Busswil gut aufgenommen?

Ja, sehr. Da meine Schwester Daniela die beste Freundin von Rebi ist, hatte ich bereits vorher Kontakte und fühlte mich von Anfang an sehr wohl.

Grundsätzlich bin ich froh, nach Busswil gewechselt zu haben.

Da können wir gerade mit einer weiteren Frage anknüpfen, die bestimmt nicht nur Michelle unter den Nägeln brennt: Was ist in Busswil grundsätzlich anders?

Es besteht hier ein unglaublicher Teamgeist, es gibt ein gemeinsames Ziel, auf das alle im TV hinarbeiten. Zudem gibt es hier mehr Struktur, und die Trainings sind sehr abwechslungsreich gestaltet.

Was gefällt dir besonders gut in Busswil?

Der Zusammenhalt im TV. Wir sind uns alle sehr nahe und kennen uns gut – es ist wie eine zweite Familie. Gerade durch meinen Wechsel habe ich es sehr geschätzt, dass ich so gut aufgenommen wurde und beispielsweise sehr viel Hilfe dabei erhalten habe, die Choreo beim Team-Aerobic zu lernen. Es besteht eine gute Mischung zwischen Ehrgeiz und Spass; dies zeigt beispielsweise die interne Regel, dass man eine Kiste Bier zahlen muss, wenn der Abgang von den Schaukelringen nicht gelingt.

Und gibt es etwas, dass dir fehlt?

Es ist schade, dass in Busswil keine hohen Turnhallen vorhanden sind. Das Ringgerüst lässt zudem auch zu Wünschen übrig.

Wenn's nur das ist! Nun war ja gerade erst das Eidgenössische Turnfest in Aarau. Was ist deine schönste Erinnerung an diesen riesigen Event?

Ich bin sehr zufrieden mit unseren Leistungen. Als Erinnerungsstück bewahre ich die Seite vom Bieler Tagblatt auf (holt diese voller Freude). Grundsätzlich ist mir das ETF zu gross, es sind zu viele Leute, aber ich erinnere mich sehr gerne an den Moment zurück, bei dem wir unsere Team-Aerobic auf der Hauptbühne zum Besten geben und auf die riesige Unterstützung der Damenriege und des Turnvereins auf der Tribüne zählen durften.

A propos Damenriege! Meine Kollegin Daniela interessiert sich dafür, was für dich der Grund war, in den TV zu gehen und nicht in die DR.

Ich kannte von Anfang an mehr Leute aus dem TV. Zudem sind die Disziplinen ansprechender. Team-Aerobic gefällt mir gut und ist meiner Meinung nach „fätziger“ als Gymnastik.

Ist die Turnfest-Zeit dein Highlight im Turnerjahr oder bevorzugst du die Zeit um die Unterhaltungsabende?

Die Vorbereitung auf das Turnfest und dann zu zeigen, was man als Team erarbeitet hat, gefällt mir bestimmt am besten. Besonders das Ringturnen, das ist für mich persönlich das absolute Highlight, schon früher im GETU habe ich am liebsten an den Ringen geturnt.



BÜRGI KÜCHEN

KÜCHENBAU - PLANUNG - BERATUNG - AUSFÜHRUNG

3250 Lyss PERMANENTE AUSSTELLUNG TEL. 032 / 384 48 47

Ankauf und Verkauf
Reparaturen aller Marken
Pneuservice, Klimageservice, Batterieservice
Abgastest, Dieselspezialist, Elektronikdiagnostiker

Bahnhof-Garage

G. Finavera
Worbenstrasse 5a
CH-3292 Busswil BE

Tel. 032 384 84 26
Fax 032 384 84 77
info@bahnhofgarage-finavera.ch



SCHORI
MALEREI | GIPSEREI

Schori Malerei AG
Bielstrasse 75
CH-2555 Brügg
T +41 32 373 13 78

oder Frau Rosetta Hügli
Mobile 079 757 45 39

info@schori-malerei.ch
www.schori-malerei.ch

Ja, das Geräteturnen hat es dir offenbar wirklich angetan. Du bist im Leiterteam des GETU in Busswil. Wie bist du dazu gekommen, und was gefällt dir daran besonders gut?

Als Manu schwanger war, kam sie auf mich zu und bat mich um Unterstützung. So bin ich nun seit drei Jahren mit dabei und helfe jede Woche beim Leiten. Es freut mich sehr, dass sich viele Kinder für das Geräteturnen begeistern können; es freut mich zu sehen, wie sie in die Leidenschaft hineinwachsen. Gerne gebe ich ihnen etwas mit auf ihren Weg und helfe ihnen dabei, besser zu werden. Ich unterstütze sie jeweils auch bei Wettkämpfen mit viel Begeisterung.

Kannst du ihnen auch Ehrgeiz weitergeben? Bist du eine Person, die ungerne verliert?

Ich bin ehrgeizig und strebe gerne ein Ziel an und gebe dies auch den Kindern weiter. Jedoch kann ich auch verlieren – das macht mir nichts aus. Ich mag besonders Teamsport und erkämpfe mir mit anderen einen guten Platz auf der Rangliste.

Genug vom Turnen – du wirst ja sicher auch sonst einige Hobbies verfolgen. Erzähl uns doch mehr darüber.

Man darf mich schon als „Schwanzifüdle“ bezeichnen; es gibt kaum einen Abend, den ich alleine zu Hause verbringe. Ich bin gerne mit meinen Freunden zusammen, besuche Konzerte oder fahre Velo. Der TV ist bestimmt eines meiner grössten Hobbies.

Wo du ja auch die Liebe gefunden hast...

Genau! Nicu und ich sind seit einiger Zeit ein Paar. Es ist schön, zusammen die Trainings zu besuchen und ein Hobby zu teilen. Man strebt die gleichen Ziele an und stösst beim Gegenüber auf Verständnis. Eine weitere grosse Leidenschaft ist für uns beide das Reisen – und bald werden Nicu und ich gar in den Genuss kommen, zusammen eine grosse Reise zu unternehmen.

Das tönt interessant! Wo geht es mit euch beiden hin, und wie lange werdet ihr unterwegs sein?

Wir gönnen uns drei Monate Auszeit von Dezember 2019 bis März 2020 und reisen nach Australien und zu den Fiji-Inseln.

Wunderbar – und heiss!

Ja, ich liebe den Duft des Meeres und bin eine totale Baderatte – ich kann es kaum erwarten, die Strände zu sehen und auch mal einfach ein Buch zu lesen und zu faulenzen.

Wisst ihr schon, was ihr unternehmen möchtet? Welche Route habt ihr vor?

Wir fliegen nach Perth und erkunden mit dem Camper die Westküste Australiens. Nach einem Abstecher nach Sydney gehen wir noch in die Mitte, sehen den berühmten Uluru und Alice Springs. Nach einer einwöchigen Tour im Outback geht es zurück nach Sydney und dann noch auf die Fiji-Inseln.

Das tönt nach einem tollen Abenteuer! Wie seid ihr darauf gekommen?

Schon länger wollte ich gerne nach Australien reisen, und auch für Nicu ist dies ein Traum. Seine Eltern waren dort und kamen aus dem Schwärmen kaum raus. Es war nicht unbedingt geplant, hat sich aber so ergeben. Nun freuen wir uns auf gemeinsame Momente zu zweit. Wir werden zusammen viel Neues entdecken und so auch gleich herausfinden, wie das Reisen als Paar klappt.

Das wird bestimmt eine intensive Erfahrung! Zum Schluss möchten wir noch einige Entweder-Oder-Fragen von dir beantwortet haben.

Fisch oder Fleisch?	<i>Eher Fleisch, Fisch ist auch ok!</i>
Kalt oder warm?	<i>Eindeutig warm!</i>
Rucksack oder Koffer?	<i>Städtetrip mit Koffer, grössere Reisen mit Rucksack.</i>
Hund oder Katze?	<i>Bin mit beidem aufgewachsen, aber fühle mich eher als Hunde-Mami.</i>
Schokolade oder Gummibärchen?	<i>Ich mag alles, das süss ist; das muss man vor mir verstecken!</i>
Cola oder Pepsi?	<i>Cola.</i>
McDonalds oder Burger King?	<i>Wenn schon, dann McDonalds!</i>
Gold oder Silber?	<i>Mein Schmuck ist meist aus Silber, Gold gefällt mir natürlich auch.</i>
Bauch oder Kopf?	<i>Bauch, ganz klar!</i>
Singen oder Tanzen?	<i>Eher Tanzen.</i>
Weihnachten oder Ostern?	<i>Weihnachten wegen der Geschenke und Ostern wegen der Schokolade.</i>
Kino oder Fernseher?	<i>Fernseher.</i>
Chaotisch oder ordentlich?	<i>Ordentlich.</i>
Afrika oder Asien?	<i>Afrika wegen seiner Tierwelt. Asien bietet eine tolle Möglichkeit, um unkompliziert zu reisen und schöne Strände zu besuchen.</i>

Danke für das Gespräch – genug nun mit dem Verhör! Hast du dir Gedanken darüber gemacht, wer sich dem Redaktionsteam das nächste Mal stellen soll?



Häni Beat AG
Natel 079 356 32 00

Qualifiziert für Ihre Baumaschine
Vermietung | Wartung | Reparatur



Meisenweg 7 | 3292 Busswil
Telefon 032 384 66 77
info@haenibeat-ag.ch | www.haenibeat-ag.ch



hairflair
Larissa Linder
Bahnhofstrasse 30
3292 Busswil BE
032 384 36 60



ÖFFNUNGSZEITEN HOFLADEN

Feldweg 24, 3264 Diersbach
Telefon 032 351 14 71

Montag, 14-18h
Dauerstag, 14-19h
Samstag, 9-14h

erdig_frisch

biogemüse
MAURER & Co

www.biomaurer.ch

Ja, ich möchte gerne Lia Dreyer zu einem Interview aufbieten.

Ist notiert. Mit welchen Fragen möchtest du Lia belästigen?

Was treibt dich an, soviel mit Pöilu zu trainieren? Wieso bist du so ehrgeizig?

Welche sportlichen Ziele verfolgst du in näherer Zukunft?

Wäre Gymnastik für dich eine Option?

Womit beschäftigst du dich ausser dem Turnen?

Mit Freude haben wir mehr über das Reisefüdli Selin erfahren, welches den TV vor einigen Jahren erweiterte. Danke für deine Offenheit und alles Gute für deine kommenden Projekte, sei dies im weiten Australien oder auf dem Sportplatz und in der Turnhalle Busswil!

Annina Gerber & Daniela Moy

Wir gratulieren herzlich ...

... zum runden Geburtstag

19. Oktober 1989 Raphael Eggli

... zum Nachwuchs

9. Juli 2019 Nico; Sohn von Rebecca und Adrian Messerli

Zu guter Letzt ...

Pleiten, Pech und Pannen



Diese Socke wurde offenbar so dem Kleiderschrank entnommen. Es stellen sich folgende Fragen:

Gibt es 18 Stück davon? Dann sind es sogenannte Golfsocken!

Oder dient sie etwa orthopädischen Zwecken? Dann handelt es sich um einen Stützstrumpf!

Oder wird eine Regulierung der Fusstemperatur beim Wandern oder beim Sport damit bezweckt? Eine neue Erfindung, die patentiert werden sollte!

Falls nichts davon zutrifft, kann es sich bei diesem Phänomen nur um einen «Sockenkreis» handeln. Wie bei den Kornkreisen entstehen über Nacht auf misteriose Weise solche Löcher. Dann hat man einfach Pech gehabt!

Turnbetrieb

Damenriege Busswil				
ELKI	Do	15:30 – 16:30	Ursi Eggli	079 446 83 90
KITU	Mo	17:30 – 18:30	Bettina Hauser	079 837 53 83
Mädchen US	Mo	18:40 – 20:10	Salome Vogel	076 519 09 10
Mädchen MS	Do	18:30 – 20:00	Melanie Hauser	079 378 74 43
Mädchen OS	Do	18:30 – 20:00	Mägi Siegenthaler	079 564 73 15
Damenriege	Do	20:15 – 21:45	Michelle Ackermann	079 611 21 05
Frauenriege	Do	20:15 – 21:45	Barbara Gautschi	076 583 37 25
Seniorinnen	Di	20:15 – 21:45	Lotti Gnägi	032 384 01 71

Turnverein Busswil				
Jugi US	Fr	17:30 – 18:30	Raphael Eggli	079 414 36 79
Jugi MS + OS	Fr	18:30 – 20:00	Nicola Walser	079 562 00 84
GETU	Di	18:00 – 20:00	Manuela Kissling	076 538 28 44
TV Aktive	Di + Fr	20:15 – 21:45	Florian Gautschi	079 792 63 65
TV Männer	Fr	20:15 – 21:45	Marcel Blaser	079 926 68 87
Männerriege	Mi	20:15 – 21:45	Kurt Krieg	033 335 52 08

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm

27. Okt.	TV	Trüelete	Twann
1. Nov.	Alle	Hauptprobe UHA	Mehrzweckhalle
2./3.+9. Nov.	Alle	Unterhaltungsabend	Mehrzweckhalle
9. Nov.	Veteranen	Landsgemeinde	Aarberg
7. Dez.	Alle	Delegiertenversammlung TBS	Brüttelen
13. Dez.	TV	Icehockey Trophy	Postfinance Arena
17. Dez.	Damenriege	Weihnachtsfeier	
19. Dez.	Männerriege	Schlussversammlung	
20. Dez.	TV	Schlusshöck	
12.-19. Jan.	TV	Trainingswoche	Fuerteventura
24. Jan.	Damenriege	Generalversammlung	Hotel Rössli
31. Jan.	TV	Generalversammlung	Hotel Rössli
8./9. Feb.	TV	Skiweekend	Elsignalp
29. Feb/2. März	Damenriege	Trainingsweekend	Saanen-Gstaad
14. März	Damenriege	Korb- und Volleyball-Nacht	Mehrzweckhalle
21. Sep. - 13. Okt.			
Herbstferien			
21. Dez. - 5. Jan.			
Weihnachtsferien			
15. Feb. - 23. Feb.			
Sportferien			